

Kennscht mi?

# Tanz und Unterhaltung mit der Jungen FBP

In Schaan fand die siebte Auflage des Jugendtreffens statt

Als im Januar 1974 (damals im Eschner Saal) die Jungen der FBP erstmals zu einem Tanzabend eingeladen hatten, ernteten sie nicht nur Applaus. Für die damalige VU-Regierungspartei war es schlicht «Ringelreihen», das da inszeniert wurde. Die Zeiten haben sich geändert und der Tanzabend der Jungen FBP ist geblieben. Am Freitagabend ging er zum siebten Mal in Szene und wurde - trotz einer Reihe von Konkurrenzveranstaltungen wieder zu einem Erfolg. Mehrere Hundert tanzfreudige Jugendliche aus allen Gemeinden kamen im Laufe des Abends vorbei, schauten herein, machten am Wettbewerb und an den Tanzspielen aktiv mit und freuten sich, mit diesem und jenem Politiker ins Gespräch zu kommen. Begehrtester Gesprächspartner war Regierungschef-Stellvertreter Hilmar Ospelt, der beim ersten Jugendtreffen in Eschen noch als Kandidat für die damals bevorstehenden Landtagswahlen dabei war.

Das Vorbereitungskomitee unter der Leitung von Hanspeter Walch (der auch durch das Abendprogramm führte) hatte gute Arbeit geleistet. Das Martin-Biedermann-Sextett, das schon frühere FBP-Jugendtreffen musikalisch umrahmt hatte, liess auch dieses Mal keine Wünsche offen. Andreas (Barry) Hassler und Maria Frick aus Schaan sorgten für viel Beifall, als sie ihre kabarettistischen Einflagen präsentierten. Der Wettbewerb mit Fragen aus unserem Alltag fand seinerseits ein grosses Echo. Besonders begehrt waren auch dieses Jahr die Erinnerungs-Shirts mit dem Motto des Abends: KENNSCHT MI.



Unsere Aufnahme zeigt einen der begehrtesten Gäste des FBP-Jugendtreffens vom Freitagabend in Schaan: Regierungschef-Stv. Hil-

mar Ospelt während einer Polonaise. Hilmar Ospelt war schon 1974 dabei. Damals als Kandidat für die FBP-Landtagsfraktion. - Weitere

Bilder vom FBP-Jugendtreffen bringen wir auf Seite 3 dieser VOLKSBLATT-Ausgabe. (Bild: X. Jehle)

# Volleyball-Europacupfinale: Sieg für Sverdlovsk (UdSSR)

Die Sporthalle Resch bot erneut idealen Rahmen / Lob für Liechtensteins Organisatoren

(ch) - Zu einem Erfolg in allen Belangen gestaltete sich übers Wochenende das Finalturnier im Volleyball-Europacup der Damen in Schaan. 5800 Zuschauer verfolgten an den drei Tagen die insgesamt sechs Partien. Und sie brauchten ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen: die Damen aus Sverdlovsk, Schwerin, Sofia und Bratislava boten eine Demonstration von absolutem Weltklasse-Volleyball.

Die Trophäe holte sich schliesslich Uralotchka Sverdlovsk. Die sowjetische Mannschaft (mit 7 Olympiasiegerinnen angetreten!) erwies sich als kompakteste Mannschaft und gewann sämtliche drei Spiele.

Als Gewinner darf man zweifellos auch den veranstaltenden Liechtensteiner Volleyballverband bezeichnen. Werner Negele und seine vielen Helfer haben

tadellose Arbeit geleistet und dafür gesorgt, dass der Volleyballsport in unserem Lande weiteren Aufschwung erleben wird.

Ergebnisse und Rangliste

Traktor Schwerin - U. K. Slavia Bratislava 3 : 2, Levski-Spartak Sofia - Uralotchka Sverdlovsk 1 : 3, U. K. Slavia Bratislava - Uralotchka Sverdlovsk 2 : 3, Traktor Schwe-

rin - Levski-Spartak Sofia 0 : 3, Levski-Spartak Sofia - U. K. Slavia Bratislava 3 : 0, Uralotchka Sverdlovsk - Traktor Schwerin 3 : 1.

Schiedsrichter: Roland Günzel (BRD), Otto Leiser (CH), Heiner Loose (BRD), Jean-Francois Marty (F).

Offizielle: Peter Lange (DDR), Franz Schmied (CH), Arno G. Hermann (BRD). Gesamtzuschauer: 5800 Zuschauer

Spielort: Schul- und Sportzentrum Resch, Schaan

Schlussrangliste:

1. Uralotchka Sverdlovsk	3	9 : 4	6
2. Levski-Spartak Sofia	3	7 : 3	4
3. Traktor Schwerin	3	4 : 8	2
4. U. K. Slavia Bratislava	3	4 : 9	0

S. D. Erbprinz Hans-Adam überreicht den siegreichen Sverdlovsk-Damen den Europapokal.



# TaK-Jazz Club Liechtenstein

18. Februar: Gründungsversammlung  
Grosses Interesse an einem Jazz-Club in Liechtenstein besteht nach einer Umfrage bei uns im Land und der Region. Eine Arbeitsgruppe hat sich bereits seit einiger Zeit mit Idee, Sinn und Zweck einer solchen Gründung auseinandergesetzt. Am Mittwoch, den 18. Februar, 20 Uhr, im Foyer des TaK findet jetzt die Gründungsversammlung dieses Jazz-Clubs statt, zu der alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind. Die Vorteile eines solchen Clubs liegen auf der Hand: die Mitglieder des zu gründenden Clubs haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Planung des kulturellen Lebens in Liechtenstein und der Region zu beteiligen. Sie würden - mit der finanziellen und organisatorischen Hilfe des TaK - die regelmässige Planung und Durchführung von Jazzkonzerten selbst in die Hand nehmen. Vermehrte Information z. B. durch regelmässige Jazz-Bulletins sowie günstige Eintrittspreise, Kontakte zu Künstlern

Heute am Radio:

# Ist das Liechtenstein

Gespräch um ein Buch und ein Land

Manfred Schlapps' Buch «Das ist Liechtenstein» geht in seine zweite Auflage (10 000 Exemplare der ersten Auflage sind schon verkauft). Für den ORF war dies Grund genug, ein kleines Gespräch über Liechtenstein zu führen. Das Liechtenstein-Gespräch dauert genau 30 Minuten und wird heute Montag um 14 Uhr im Rahmen der Sendung das «kulturelle Wort» vom österreichischen Radio (1. Programm) ausgestrahlt.

# Fastenopfer 1980

Hilfe für in- und ausländische Organisationen

Aus dem Fastenopfer 1980 sind inländischen Hilfsorganisationen insgesamt 29 100 Franken zugeflossen. 138 000 Franken gingen in die Missionshilfe in aller Welt. Den ausführlichen Bericht über das Fastenopfer veröffentlichen wir in unserer Ausgabe von morgen Dienstag, nachdem er uns erst am Freitagnachmittag zugegangen ist.

VOLKSBLATT-Kommentar:

# Ein schönes Wochenende

Liechtensteiner genossen Sonne wie im Frühling

Das war ein Wochenende wie es im (Bilder-) Buch steht: strahlende Sonne vom Morgen bis Abend und blauer Himmel so weit das Auge reicht. Und je höher man auf die Berge hinaufkam, desto wärmer und behaglicher wurden die Temperaturen. Tausende genossen die Sonne wie im Frühling und in unserem Alpengebiet herrschte Grossbetrieb: Autokolonnen sowohl in Richtung Steg/Malbun wie nach Maseschal/Gaflei. Und die Tische auf den Sonnenterrassen von Masescha und Gaflei waren schon vor der Mittagstunde überfüllt. Strahlendes Wetter, strahlende Menschen, übermütige Kinder, die sich im Schnee balgten und ein Haufen Hunde, der fröhlich vor sich hin bellte. Solche Wochenenden darf es bald wieder geben. Sie trösten insbesondere auch alle jene, die behaupten, das schöne Wetter setze ausgerechnet immer am Montag ein, wenn man wieder zur Arbeit müsse. W. B. Wohlwend

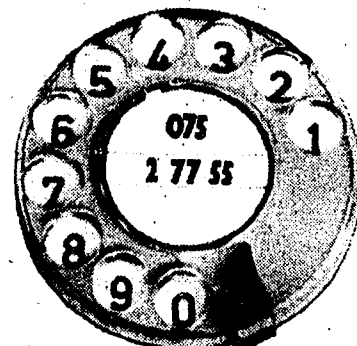
Rodeln:

# Schweizer Meister!

Überlegener Wolfgang Schädler

Mit dem beinahe unglaublichen Vorsprung von fast 10 Sekunden (!) auf den Zweitplatzierten holte sich Wolfgang Schädler gestern auf der verkürzten St. Moritzer Bobbahn den Titel eines Schweizer Rodelmeisters. Wolfgang dominierte die Konkurrenz nach Belieben. Auf dem 4. Rang beendete mit Christoph Eberle ein weiterer Triesenberger das Rennen. Insgesamt wurden nur gerade 8 Rodler klassiert. Schwerer dürfte es für Wolfgang am kommenden Wochenende beim Weltcupfinale in Königsee werden.

Für Privatkredite



BILFINANZ  
AKTIENGESELLSCHAFT

FL-9490 VADUZ · TELEFON 075 / 27755